

ADVISORY REPORT | EAST
EMERGING MARKETS | CHARTS & COMMENTS



25. April 2008

1 | Emerging Market Splitter

➔ Medwedew folgt Putin

Die Präsidentenwahlen in Russland brachten den erwarteten Ausgang. Mit Medwedew folgt der Wunschkandidat nach; damit ist aus unserer Sicht die Kontinuität sichergestellt, die das Land für die kommenden Jahre dringend braucht. Öffnet neue, interessante Investitionsfenster neben den Rohstoff-Blue Chips.

➔ Bubbles go Bust

Es gibt 3 Märkte, die einen heftigen Bärenmarkt durchleben und bald Einstiegsmöglichkeiten (aus charttechnischer Sicht) bieten: der Markt für chinesische A Aktien, Vietnam und Serbien. Alle konnten sich dem Druck der internationalen Risikoreduktion nicht entziehen.

➔ Türkei: Ruhe ist woanders

Neuerliche innenpolitische Spannungen zwischen den religiösen und sekulären Kräften sowie die Marktstruktur (Dominanz der Finanzwerte) machten die türkischen Aktien im heurigen Jahr zu einem Schlachtfeld. Der türkische Markt zählt zu den billigsten Emerging Markets, ist liquide und bald auf attraktiven Kaufniveaus.

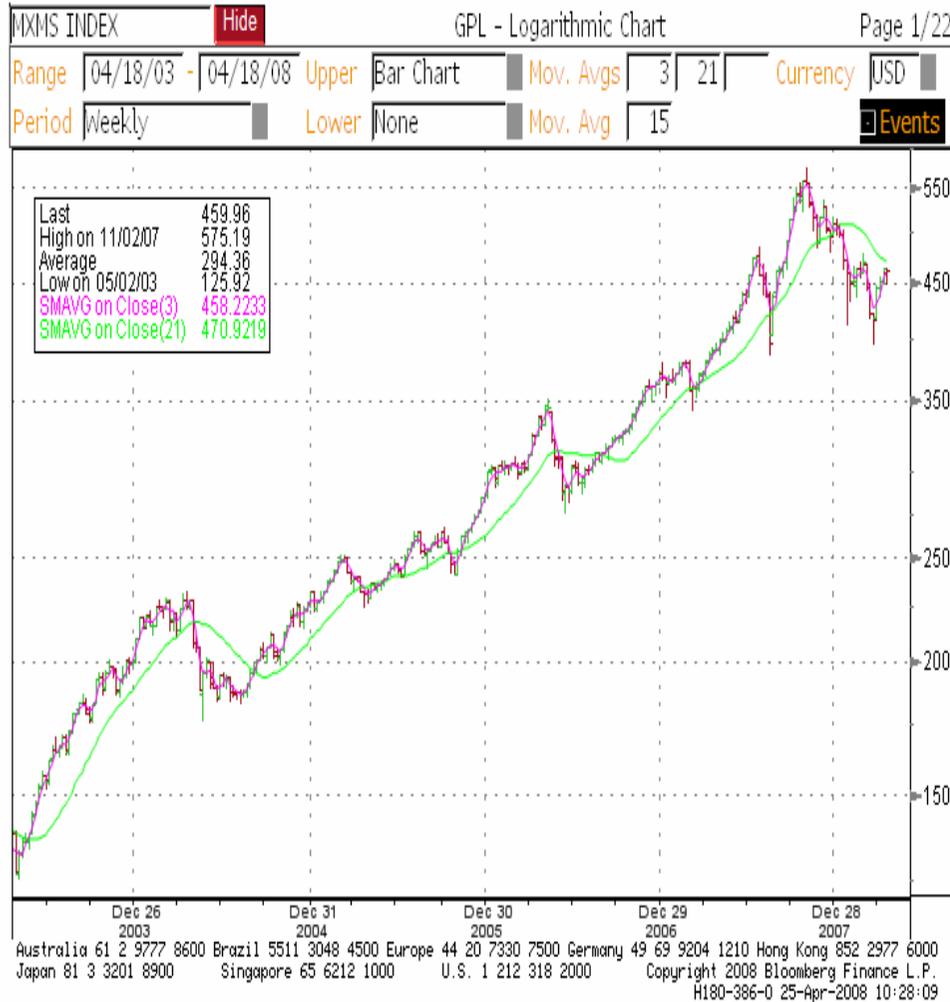
➔ Konsolidierung im Mittleren Osten

Die Tiefstkurse wurden in der Region im 1. Halbjahr 2007 erreicht (Saudi Arabien, Dubai) und haben den erfolgreichen Retest hinter sich. Könnten ab 2. Halbjahr aus eigener Kraft (gute Fundamentaldaten, Marktöffnung, mehr Transparenz) zu Top-Performern werden.

2 | MSCI EM Asia

MXMS 474.55Y as of close 4/24

Msg:A.PUGOVKIN



MXMS 474.55Y as of close 4/24

Msg:A.PUGOVKIN



Trotz der scharfen Marktkorrekturen im chinesischen und indischen Aktienmarkt ist der langfristige Aufwärtstrend in den asiatischen Emerging Markets ungebrochen, wenn man den MSCI Regionenindex in USD betrachtet. Charttechnisch hat der Index bei rund 400 Punkten nun eine sehr starke Unterstützung, die in den nächsten Monaten den Boden einer sich ausbildenden Trading Range darstellen dürfte.

MSCI EM Latin America

MXLA 4689.44Y as of close 4/24

Index GPL



MXLA 4689.44Y as of close 4/24

Index G



In Lateinamerika wurden trotz der Kreditkrise in den USA und der damit zusammenhängenden globalen Risikoreduktion neue Höchststände (in USD) erreicht. Charttechnisch ist der langfristige Bullmarkt absolut intakt, der neuerliche Ausbruch muss noch bestätigt werden.

MSCI EM Europe

MXMU 721.09Y as of close 4/24

Index GPL



MXMU 721.09Y as of close 4/24

Msg: A. PUGOVKIN



In Emerging Europe entwickelten sich die 2 größten Märkte durchaus unterschiedlich. Während die Türkei aufgrund neuerlicher innenpolitischer Querelen und wegen der Marktstruktur stark getroffen wurde, ist die Börse in Moskau knapp 10 % (in USD) unter dem All Time High. Auch diese Region sollte für die kommenden Wochen die Tiefststände von Jänner/Februar als Boden einer Trading Range ausgebildet haben.

MSCI EM – Vergleich der EM Regionen in EUR

<HELP> for explanation.

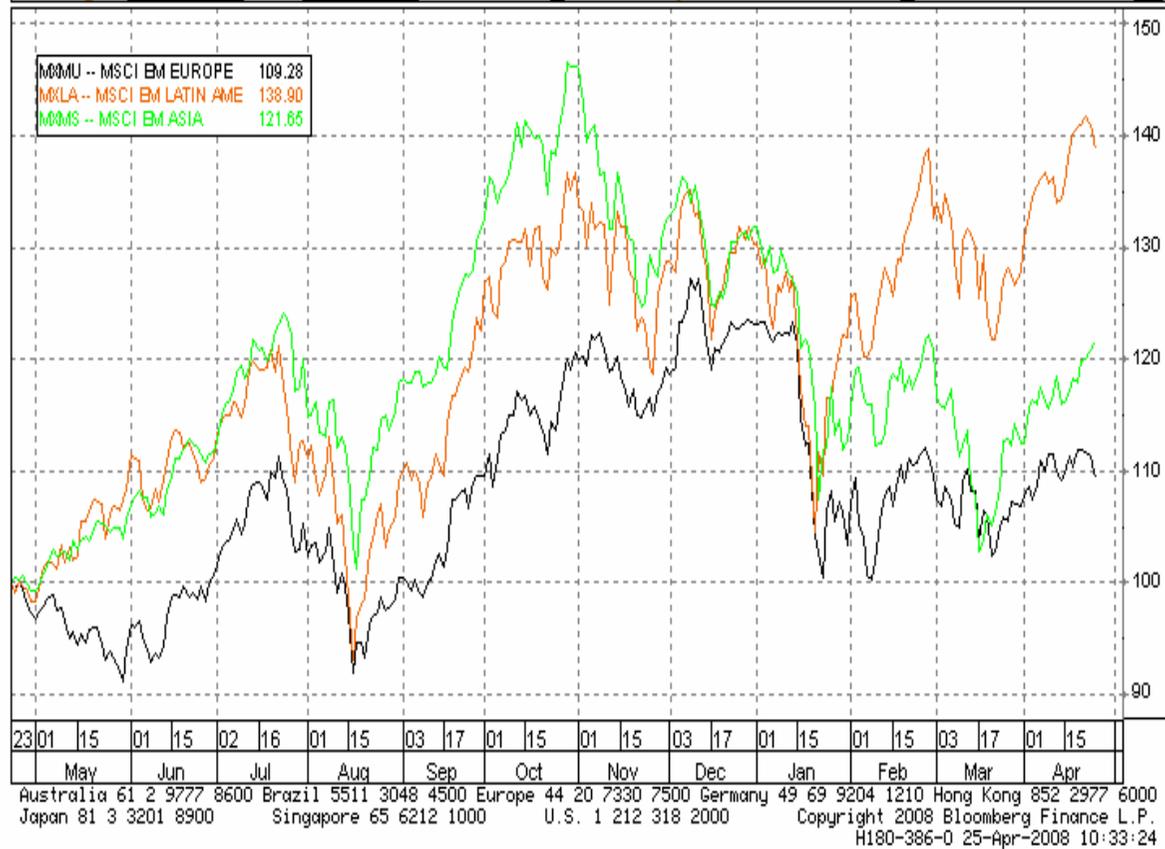
Msg:A.PUGOVKIN

Enter <GO> to SAVE changes or <CANCEL> to abort.

4-IN-1 GRAPH Name: [REDACTED] 1 Name Set # 3

1	MXMU -- MSCI EM EUROPE	Px0.152USD	2	MXLA -- MSCI EM LATIN AME	Px0.03 USD
3	[REDACTED]	Px1	4	MXMS -- MSCI EM ASIA	Px0.256USD

Range 4/23/07 To 4/24/08 Period D(D-W-M-Q-Y) Normalize Y(Y/N/O) Dates 0



Aus dem Performancevergleich des letzten Jahres ist ersichtlich, dass Lateinamerika innerhalb der Emerging Markets die beste Wertentwicklung verzeichnen konnte. Sowohl Brasilien als auch Mexiko sind de facto am All Time High und profitieren am deutlichsten von den Rohstoffrallies. Einzige Region, die sich vom globalen Aktien sell-off abkoppeln konnte.

Anders ist die Situation in Asien und Emerging Europe: Hier sind die Positionen primär von internationalen Investoren (inkl. Hedgefonds) deutlich zurückgefahren worden. Die Marktüberhitzungen in China und Indien sind bereinigt; Asien ist die volatilste Region.

In Emerging Europe konnte der russische Markt nur teilweise von den hohen Ölpreisen profitieren; die prohibitive Besteuerung der Ölexporte verhinderte eine Gewinnexplosion der Marktschwergewichte aus diesem Sektor.

3 | Russland: Medwedew darf vollenden

Die Präsidentenwahl in Russland Anfang März brachte den vom Markt erwarteten Ausgang. Der Wunschkandidat vom scheidenden Amtsträger Putin konnte sich bereits im ersten Wahlgang souverän durchsetzen. Wir unterstreichen nach diesem Ereignis unsere Sicht zur russischen Wirtschaftsentwicklung und zum russischen Aktienmarkt:

- Die Wahl Medwedews bringt die Stabilität, die Russland benötigt. Vorhandene Netzwerke rund um den Geheimdienst und die „Lieblingsoligarchen“ des Kreml bleiben bestehen. Die wirtschaftliche Entwicklung behält ihren roten Leitfaden, der wie folgt lautet: Verwendung der Einnahmen aus den Rohstoffexporten für Aufbau der Infrastruktur, Erhöhung des Lebensstandards des Durchschnittshaushaltes und strategische Investitionen im Ausland.
- Man darf sich nicht täuschen lassen: der starke Mann Russlands bleibt Putin, vom Mai an als Premierminister. Wir können die oft gehörte Einschätzung, dass Medwedew neue Wege (mehr Liberalität, neue Schwerpunkte in der Außenpolitik, Privatisierungen von Rohstoffgiganten) beschreiten wird, nicht teilen. Dazu ist Medwedews Karriereweg zu sehr von Putin bestimmt worden und er ist zu sehr im bestehenden Machtzirkel integriert. Es geht in den kommenden Jahren um die Vollendung des starken Russlands; dies lässt sich ein Machtmensch wie Putin nicht aus der Hand nehmen.

Russland: Medwedew darf vollenden

- Die wirtschaftlichen Eckdaten für Russland sind exzellent und erlauben die Finanzierung der oben erwähnten wirtschaftlichen Leitthemen. Das reale Wirtschaftswachstum lag 2007 bei über 7,7 % und es ist unsere Annahme, dass Wachstumsraten über 7 % in den nächsten Jahren die Norm bleiben werden. Die Währungsreserven der Nationalbank betragen mehr als 400 Mrd. USD und zählen damit zu den Top 5 weltweit. Im Stabilitätsfonds (der primär aus den Steuern aus dem Ölexport finanziert wird) sind weitere 100 Mrd. USD.
- Russland wird in den kommenden Jahren (bis 2020) über 750 Mrd. USD für Infrastrukturprojekte ausgeben, wenn die von Putin bei seiner letzten Rede zur Nation erwähnten Vorgaben realisiert werden. Dieser Betrag ist rein der Beitrag aus den Budgets und dem Wohlfonds. Die Privatinvestitionen sind hier noch gar nicht mitgerechnet. Als Beispiel: allein für die Eisenbahn soll bis 2015 rund 200 Mrd. USD (Budget plus Privatwirtschaft) ausgegeben werden. Wer jemals in Russland mit der Eisenbahn oder dem Auto unterwegs war, hat erlebt, was in diesen Bereichen zu tun ist.
- Nachdem die Fortschritte bei der Konsolidierung der Staatsfinanzen im letzten Jahrzehnt äußerst erfolgreich waren (wenn man bedenkt, dass Russland im Jahre 1998 technisch gesehen pleite war), ist es noch nicht gelungen, dem Durchschnittsrussen einen höheren Lebensstandard zu sichern. Hier sehen wir einen Quantensprung, dessen Beginn sich nun abzeichnet. Speziell für die unteren Einkommensschichten (insbesondere Pensionisten) sind Budgetmittel von über 300 Mrd. USD in den nächsten Jahren vorgesehen. Nimmt man dazu, dass generell das reale Haushalteinkommen stärker wachsen sollte als die Gesamtwirtschaft, ist abzusehen, dass der private Konsum in 10 Jahren einen zentralen Stellenwert in der Gesamtwirtschaft einnehmen dürfte.

Russland: Medwedew darf vollenden

Strategische Investitionen

Ein weiterer großer Trend der nächsten Jahre kann als strategische Auslandsinvestition tituliert werden. Die Vision eines wirtschaftlich starken Russlands bleibt unvollendet, wenn nicht auch gezielt Unternehmensbeteiligungen dazukommen. Damit ist einerseits das Geld aus dem Staatsfonds gemeint, stärker aber die Beteiligungen von großen Öl- und Industrie-konzernen. Nicht nur Prestigeprojekte werden passieren (vergleichbar z.B. mit der Übernahme von Jaguar durch die indische Tatra Gruppe), sondern wirklich gezielte, mit den Entscheidungsträgern im Kreml abgestimmte Aktionen. Interessant wird auch zu beobachten sein, wie sich die Verschränkungen mit China, Indien und anderen asiatischen/afrikanischen Emerging Markets entwickeln: Hier sind russische Unternehmen potentiell große Investoren, die auch willkommen wären.



4 | Neue Themen rücken in den Vordergrund

Der russische Aktienmarkt: Neue Themen rücken in den Vordergrund

Aus diesem großen Szenario kommen neben den Öl-, Gas-Blue Chips neue, spannende Sektoren als Kernthemen des aktiven Investors in Russland in den Fokus.

Der Abschluss der Konsolidierung im Erdöl-, Gasbereich

Die beiden letzten Jahre brachten eine starke Konsolidierung in diesem Segment. Dominante Aufkäufer waren dabei Gazprom (z.B. Übernahme von Sibneft, Beteiligung an Novatek) und Rosneft (z.B. zahlreiche Assets der ehemals größten Ölgesellschaft Yukos). Beide Konzerne sind vom Staat (sprich: Kreml) dominiert.



Neue Themen rücken in den Vordergrund

Wir erwarten, dass die Nummern 3 und 4 (TKN BP und Surgutneftegaz) in diese Gesellschaften integriert werden; daraus ergeben sich Chancen, dass der Sektor seine internationale Underperformance der letzten beiden Jahre reduziert. Hilfreich in diesem Kontext wären auch sich ausdehnende Spekulationen über Verringerung der prohibitiven Besteuerung von Erdölexporten.

TNBP RU \$ ↓ **1.93** -0.02 1.90/1.94 21.4Kx23.0K Msg:A.PUGOVKIN
 At 08:34 Vol 10,000 Op 1.93 Hi 1.93 Lo 1.93 ValTrd 19300



Australia 61 2 9777 8600 Brazil 5511 3048 4500 Europe 44 20 7330 7500 Germany 49 69 9204 1210 Hong Kong 852 2977 6000
 Japan 81 3 3201 8900 Singapore 65 6212 1000 U.S. 1 212 318 2000 Copyright 2008 Bloomberg Finance L.P.
 H180-386-0 25-Apr-2008 10:35:22

SNGS RU \$ ↓ **.9774** +0.0174 .97/.9809 100Kx250K Msg:A.PUGOVKIN
 At 10:00 Vol 300,000 Op .98 Hi .98 Lo .9774 ValTrd 293480



Australia 61 2 9777 8600 Brazil 5511 3048 4500 Europe 44 20 7330 7500 Germany 49 69 9204 1210 Hong Kong 852 2977 6000
 Japan 81 3 3201 8900 Singapore 65 6212 1000 U.S. 1 212 318 2000 Copyright 2008 Bloomberg Finance L.P.
 H180-386-0 25-Apr-2008 10:35:37

Neue Themen rücken in den Vordergrund

Retailorientierte Geschäftsmodelle

In diesem Bereich gibt es eine Vielzahl von Unternehmen, die Beachtung verdienen. Ein Kerninvestment aus unserer Sicht ist der Konsumretailer Pyaterochka, quasi der Billa Russlands. Mit einem aggressiven Rollout in ganz Russland (wobei auch Akquisitionen getätigt werden) hat sich das Unternehmen als Marktführer etabliert.

Infrastrukturwerte

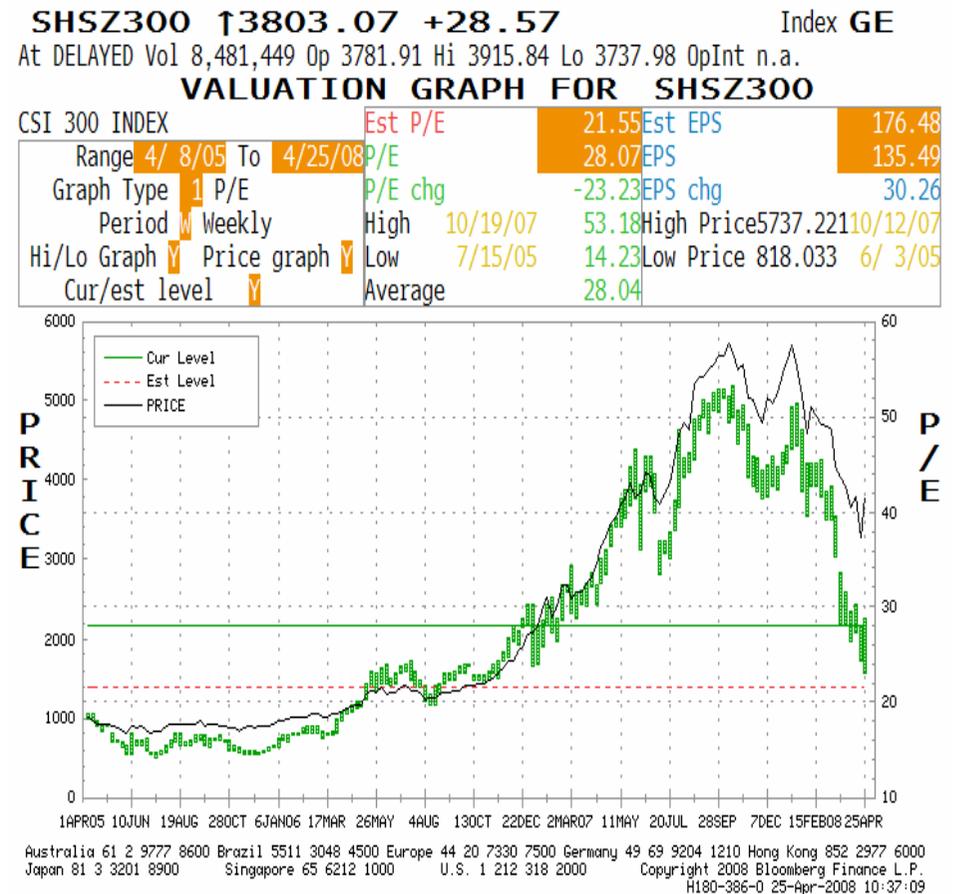
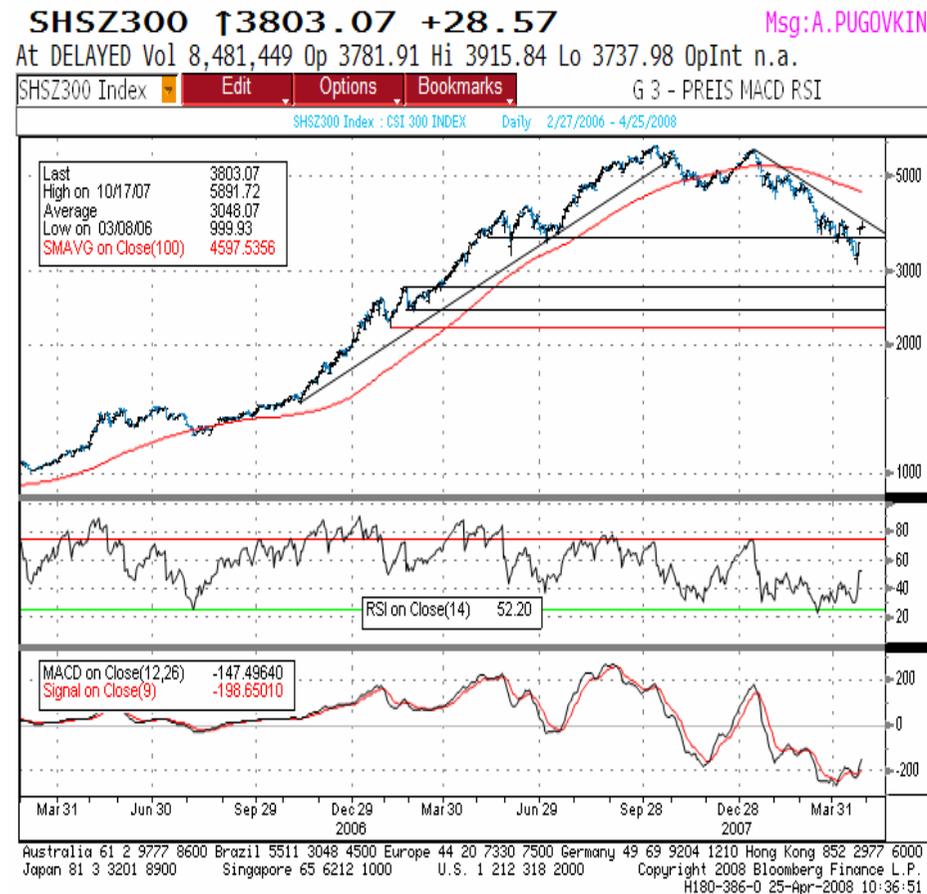
Dieses Gebiet ist sehr schwierig abzudecken, da die lokale Bauindustrie sehr fragmentiert ist. Für uns ist die in Wien notierte STRABAG ein Titel, mit dem ein Teil der Phantasie in diesem Bereich abgedeckt werden kann. Speziell die Olympischen Winterspiele in Sochi 2014 (mit geschätzten Infrastrukturinvestitionen von rund 12 Mrd. USD im Vorfeld) verleihen der STRABAG Phantasie, da dies Heimatort von Oleg Deripaska (einer der Hauptaktionäre) ist.



5 | Geplatzte Bubbles reizen zum Einstieg

Wir haben im Oktober auf die extreme Marktsituation in China hingewiesen. Aufgrund des Überschwappens der Kreditkrise (genauer: der weltweit reduzierten Risikobereitschaft) kam es zu dramatischen Kursrückgängen im chinesischen A Aktienmarkt (repräsentiert durch den CSI 300 Index).

Vom Markttop verlor der Index bereits rund 45 %, die extremen KGV Werte von über 50 sind geschrumpft und die Prämie zu den in Hong Kong gelisteten Aktien derselben Emittenten ist ebenfalls deutlich zurückgegangen.



Geplatzte Bubbles reizen zum Einstieg

Bei weiteren Rückgängen werden die A Aktien und die in Hong Kong gelisteten chinesischen Titel für einen Einstieg sehr interessant.

Erste charttechnische Kaufsignale sehen wir bei 2.900 Indexpunkten für den CSI und bei rund 11.000 Indexpunkten im HSCEI.

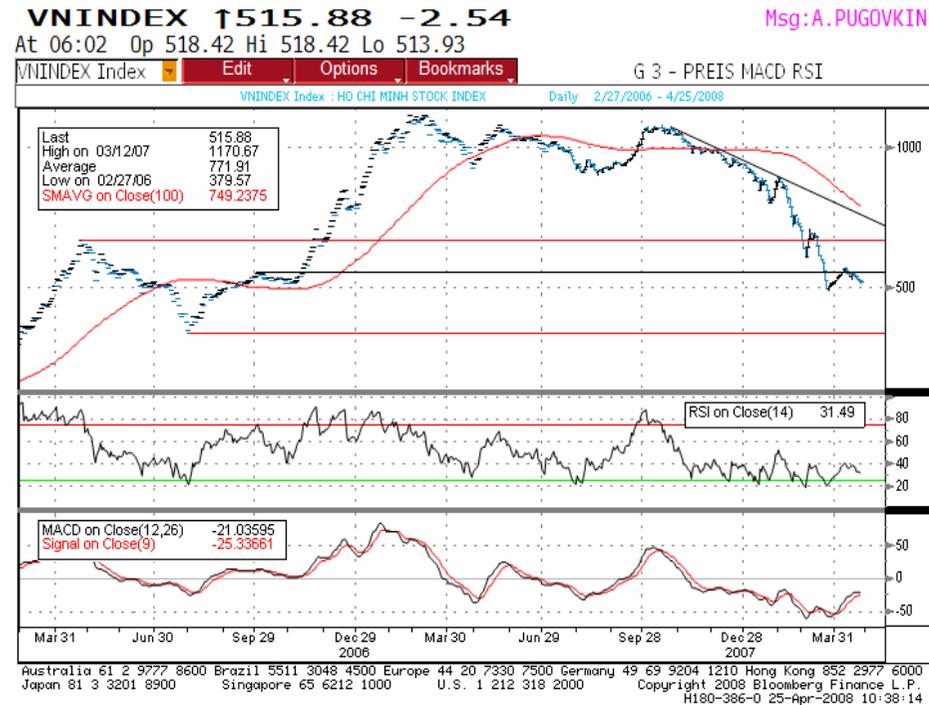


Geplatzte Bubbles reizen zum Einstieg

Zwei weitere Aktienmärkte haben im letzten Halbjahr extrem gelitten und sind aus rein charttechnischer Sicht wert, sich genauer damit zu befassen (nicht blind einsteigen, sondern zuerst ein Marktgefühl aufbauen).

Zunächst Vietnam, das vom Markttop im Oktober 2007 einen veritablen Crash hingelegt hat (minus 45 %) und unseren als Faustregel definierten Einstiegsbereich von minus 70 % bald erreichen könnte.

Der zweite Absturzkandidat innerhalb der Emerging Markets war Serbien, gemessen am BELEX 15 Index (minus 55 %). Auch hier scheint bereits sehr viel an negativem Momentum im Markt enthalten. Kaufsignale ab 1.300 Indexpunkten.



Wir werden in den nächsten Monaten genauer zu diesen beiden Märkten Stellung beziehen. Aufgrund der hohen Volatilität scheint es aber nicht unrealistisch, dass die Kaufzonen in den nächsten Wochen tangiert werden könnten.

6 | Türkei: Ruhe ist woanders

Die Türkei macht im heurigen Jahr ihrem Ruf als politische Unruheherd in Europa alle Ehre: nach dem Einmarsch türkischer Truppen in den Nordirak (zur Verfolgung kurdischer Separatisten), legte man in April noch einen Gang zu. Mit dem Beschluss eines Gesetzes, das das Tragen von Kopftüchern an den Universitäten gestattet, kam es zu Rufen nach dem Verbot der mit absoluter Mehrheit regierenden islamischen Partei AKP. Der Verfassungsgerichtshof kam zur Auffassung, dass eine Anhörung dieser Frage zulässig sei; in den nächsten Wochen ist daher wieder einmal die Besonnenheit der lokalen Spitzenpolitiker gefragt.

Der Aktienmarkt goutierte diese Auseinandersetzungen nicht wirklich (siehe Chart).

Wie ist die aktuelle Situation zu beurteilen?

Generell ist zu sagen, dass die Marktstruktur des türkischen Marktes (mit über 40 % Finanzwerten) im derzeitigen Umfeld negativ war. Die Schwäche der türkischen Lira erzeugt neben anderen Faktoren einen Inflationsdruck, der das Erreichen einer Jahresinflationsrate von unter 8 % für heuer unwahrscheinlich macht. Die Phase der Zinssenkungen sollte also für die nächsten Wochen vorbei sein.

Die angeführten politischen Spannungen sind sicher nicht auf die leichte Schulter zu nehmen, da sie sich auf religiöse und gesellschaftliche Grundpositionen unterschiedlicher Natur reduzieren lassen. Ein Verbot der demokratisch gewählten Partei mit den meisten Stimmen würde die Türkei aber um Jahre in ihrer Entwicklung zurückwerfen; ein Aussetzen der EU-Beitrittsverhandlungen miteingeschlossen. Ein Zurückziehen des umstrittenen Gesetzes oder eine Adaption sind der einfachste Ausweg für die AKP; Premier Erdogan hat sich in den vergangenen Jahren in Krisenzeiten als Mann erwiesen, der die Herausforderungen annimmt, aber auch als Pragmatiker.

Wir glauben daher an eine politische Lösung, die den Druck aus dieser Ecke minimiert.

6 | Türkei: Ruhe ist woanders

Charttechnisch gesehen ist der 1-jährige Aufwärtstrend gebrochen und der Markt befindet sich in einem Bärenmomentum. Der nachhaltige Retest der Jännertiefststände steht noch aus, sollte aber noch vor dem Sommer passieren. Wir sehen die Region um 45.000 Indexpunkte als sehr attraktives Einstiegsgebiet an.

Betrachtet man die Bewertungen, so kann man das derzeitige KGV-Niveau von 8 als sehr günstig ansehen; es gehört zu den billigsten Bewertungen im historischen Kontext und auch in Relation zu den anderen Emerging Markets. Von dieser Seite ist also massive Unterstützung nach unten gegeben.



7 | Mittlerer Osten: Konsolidierung der Märkte geht weiter

- ➔ Die Bodenbildung an den beiden größten Märkten der Region, Dubai und Saudi Arabien, scheint weitgehend abgeschlossen. Beide Märkte befinden sich derzeit in einem Seitwärtskanal, der nach einem erfolgreichen Retest der Markttiefststände erwartet werden kann. Ab nun sollten die Märkte stärker mit den (guten) fundamentalen Gegebenheiten Schritt halten; zuvor ist aber noch ein Ausbruch aus den derzeitigen Trading Ranges notwendig.
- ➔ Positiv zu bemerken ist, dass die internationale Aufmerksamkeit für diese Region stark gestiegen ist; zahlreiche Aktienfonds mit Schwerpunkt-investments an den Börsen des Orients sind in den letzten Monaten entstanden, IPOs (die auch Co Listings im Ausland haben) kommen ins Laufen, die Researchdichte ist deutlich intensiviert worden. Genau diese höhere Transparenz ist für die weitere Integration in das weltweite Aktienspektrum notwendig. Wir bleiben positiv für diese Region und werden nächstens detaillierter auf die Gegebenheiten im Orient eingehen.



8 | Regionen im Vergleich / Lokalwährung vs. EUR



Name	Last Price	lokale Währung				Wertentwicklung auf Euro Basis				Mov Avg 200d	Rsi 14d	Mov Avg 30d
		Chg Pct ytd	Chg Pct 1m	Chg Pct 3m	Chg Pct 6m	Chg Pct ytd	Chg Pct 1m	Chg Pct 3m	Chg Pct 6m			
MSCI EM ASIA	468	-8,99	12,79	7,08	-13,49	-16,92	8,88	-2,41	-22,85	480	62	442
MSCI EM LATIN AMERICA	4.791	8,87	16,46	29,51	9,12	-0,61	12,42	18,03	-2,68	4.177	68	4.470
MSCI EM EUROPE	737	-9,34	8,73	11,29	-2,26	-17,24	4,95	1,42	-12,83	730	58	714
Major Markets												
S&P 500 INDEX	1.376	-6,29	3,49	2,79	-9,45	-14,45	-0,10	-6,32	-19,24	1.438	56	1.343
DJ EURO STOXX 50 = Pr	3.749	-14,79	6,94	4,79	-14,37	-22,21	3,23	-4,51	-23,63	4.129	51	3.677
Emerging Europe												
BUDAPEST STOCK EXCH INDX	22.058	-15,93	2,43	-4,43	-20,51	-15,43	4,58	-1,30	-20,37	25.703	48	21.942
WSE WIG INDEX	45.729	-17,84	-0,40	0,79	-28,38	-13,23	3,10	7,66	-23,06	55.704	40	47.325
PRAGUE STOCK EXCH INDEX	1.556	-14,30	2,55	10,70	-16,71	-9,47	4,03	15,01	-9,87	1.711	50	1.537
RUSSIAN RTS INDEX \$	2.163	-5,55	10,12	14,42	1,72	-13,77	6,30	4,27	-9,28	2.075	63	2.070
ISE NATIONAL 100 INDEX	42.828	-22,89	7,83	0,68	-23,18	-36,55	0,35	-13,92	-36,04	49.571	55	41.429
FTSE/JSE AFRICA TOP40 IX	29.815	13,65	13,63	30,97	7,80	-6,88	16,53	12,11	-15,61	26.784	63	28.336
Emerging Latin America												
MEXICO BOLSA INDEX	32.040	8,47	10,21	16,00	-0,59	3,15	8,39	10,51	-8,44	30.048	64	30.669
BRAZIL BOVESPA STOCK IDX	65.413	2,39	10,89	20,61	4,33	0,17	11,73	20,81	0,77	59.750	62	62.336
ARGENTINA MERVAL INDEX	2.147	-0,22	6,60	13,52	-4,66	-9,77	2,20	2,69	-15,23	2.147	52	2.126
Emerging Asia												
BSE SENSEX 30 INDEX	16.698	-17,69	11,36	-5,09	-9,71	-26,02	8,21	-14,48	-20,28	17.351	59	15.856
HANG SENG CHINA ENT INDX	13.838	-14,18	27,70	4,21	-29,53	-21,64	23,02	-4,86	-37,49	14.720	58	12.428

per 23. April 2008

9 | Chart Spot – Ungarn

EURHUF ↓ 253.27 +1.13 WLBN 2! EUR–HUF Währung 5Y
 At 11:03 Op 252.15 Hi 253.77 Lo 251.73 Prev: 253.27

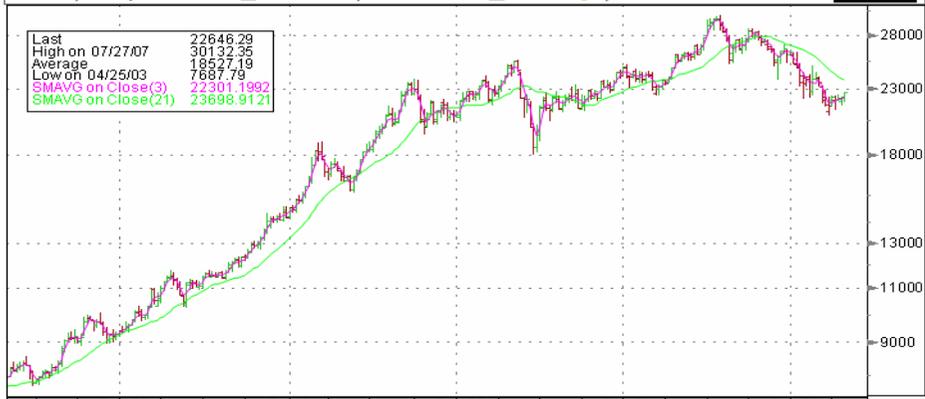
EURHUF CMPL CURNCY Hide GPO - Bar Chart Page 1/22
 Range 04/25/03 - 04/25/08 Upper Bar Chart Mov. Avgs 3 21 Currency HUF
 Period Weekly Lower None Mov. Avg Events



Australia 61 2 9777 8600 Brazil 5511 3048 4500 Europe 44 20 7330 7500 Germany 49 69 9204 1210 Hong Kong 852 2977 6000
 Japan 81 3 3201 8900 Singapore 65 6212 1000 U.S. 1 212 318 2000 Copyright 2008 Bloomberg Finance L.P.

BUX ↑ 22646.29 +215.35 B Aktienindex – Ungarn 5Y
 At 10:49 Vol 0 Op 22495.01 Hi 22646.29 Lo 22 Aktienindex – Ungarn 5Y

BUX INDEX Hide GPL - Logarithmic Chart Page 1/22
 Range 04/25/03 - 04/25/08 Upper Bar Chart Mov. Avgs 3 21 Currency HUF
 Period Weekly Lower None Mov. Avg Events



Australia 61 2 9777 8600 Brazil 5511 3048 4500 Europe 44 20 7330 7500 Germany 49 69 9204 1210 Hong Kong 852 2977 6000
 Japan 81 3 3201 8900 Singapore 65 6212 1000 U.S. 1 212 318 2000 Copyright 2008 Bloomberg Finance L.P.
 H180-386-0 25-Apr-2008 11:04:30

BUBOR01M 8.01Y as of close 4, kurze Zinsen – Ungarn 1Y

BUBOR01M INDEX Hide GP - Line Chart Page 1/1
 Range 04/26/07 - 04/24/08 Upper Ask Price Mov. Avgs 3 21 Currency HUF
 Period Daily Lower None Mov. Avg Events



Australia 61 2 9777 8600 Brazil 5511 3048 4500 Europe 44 20 7330 7500 Germany 49 69 9204 1210 Hong Kong 852 2977 6000
 Japan 81 3 3201 8900 Singapore 65 6212 1000 U.S. 1 212 318 2000 Copyright 2008 Bloomberg Finance L.P.

BUX ↓ 22571.54 +140.60 B Aktienindex – Ungarn 1Y
 At 10:34 Vol 0 Op 22495.01 Hi 22579.75 Lo 22 Aktienindex – Ungarn 1Y

BUX INDEX Hide GPO - Bar Chart Page 1/17
 Range 04/25/07 - 04/25/08 Upper Bar Chart Mov. Avgs 3 21 Currency HUF
 Period Daily Lower None Mov. Avg Events



Australia 61 2 9777 8600 Brazil 5511 3048 4500 Europe 44 20 7330 7500 Germany 49 69 9204 1210 Hong Kong 852 2977 6000
 Japan 81 3 3201 8900 Singapore 65 6212 1000 U.S. 1 212 318 2000 Copyright 2008 Bloomberg Finance L.P.
 H180-386-0 25-Apr-2008 10:49:34

Chart Spot – Tschechien

EURCZK 25.205 +.072 BBLC 25.189 EUR–CZK Währung 5Y
 At 11:05 Op 25.130 Hi 25.247 Lo 25.123 Prev 25.11

EURCZK CMPL CURRENCY **Hide** GPO - Bar Chart Page 1/22
 Range 04/25/03 - 04/25/08 Upper Bar Chart Mov. Avgs 3 21 Currency CZK
 Period Weekly Lower None Mov. Avg Events



Australia 61 2 9777 8600 Brazil 5511 3048 4500 Europe 44 20 7330 7500 Germany 49 69 9204 1210 Hong Kong 852 2977 6000
 Japan 81 3 3201 8900 Singapore 65 6212 1000 U.S. 1 212 318 2000 Copyright 2008 Bloomberg Finance L.P.

PX ↓ 1570.50 +6.40 Aktienindex – Tschechien 5Y
 At 11:05 Op 1568.00 Hi 1570.60 Lo 1567.10

PX INDEX **Hide** GPL - Logarithmic Chart Page 1/22
 Range 04/25/03 - 04/25/08 Upper Bar Chart Mov. Avgs 3 21 Currency CZK
 Period Weekly Lower None Mov. Avg Events



Australia 61 2 9777 8600 Brazil 5511 3048 4500 Europe 44 20 7330 7500 Germany 49 69 9204 1210 Hong Kong 852 2977 6000
 Japan 81 3 3201 8900 Singapore 65 6212 1000 U.S. 1 212 318 2000 Copyright 2008 Bloomberg Finance L.P.
 H180-386-0 25-Apr-2008 11:05:53

PRIB01W 3.66Y as of close Kurze Zinsen – Tschechien 1Y

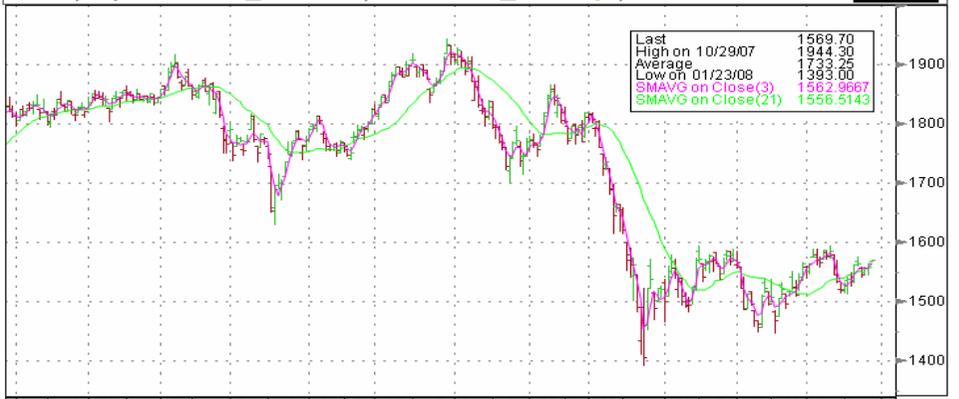
PRIB01W INDEX **Hide** GP - Line Chart Page 1/7
 Range 04/26/07 - 04/24/08 Upper Bid Price Mov. Avgs 3 21 Currency CZK
 Period Daily Lower None Mov. Avg Events



Australia 61 2 9777 8600 Brazil 5511 3048 4500 Europe 44 20 7330 7500 Germany 49 69 9204 1210 Hong Kong 852 2977 6000
 Japan 81 3 3201 8900 Singapore 65 6212 1000 U.S. 1 212 318 2000 Copyright 2008 Bloomberg Finance L.P.

PX ↓ 1569.70 +5.60 P Aktienindex – Tschechien 1Y
 At 10:52 Op 1568.00 Hi 1570.00 Lo 156

PX INDEX **Hide** GPO - Bar Chart Page 1/19
 Range 04/25/07 - 04/25/08 Upper Bar Chart Mov. Avgs 3 21 Currency CZK
 Period Daily Lower None Mov. Avg Events



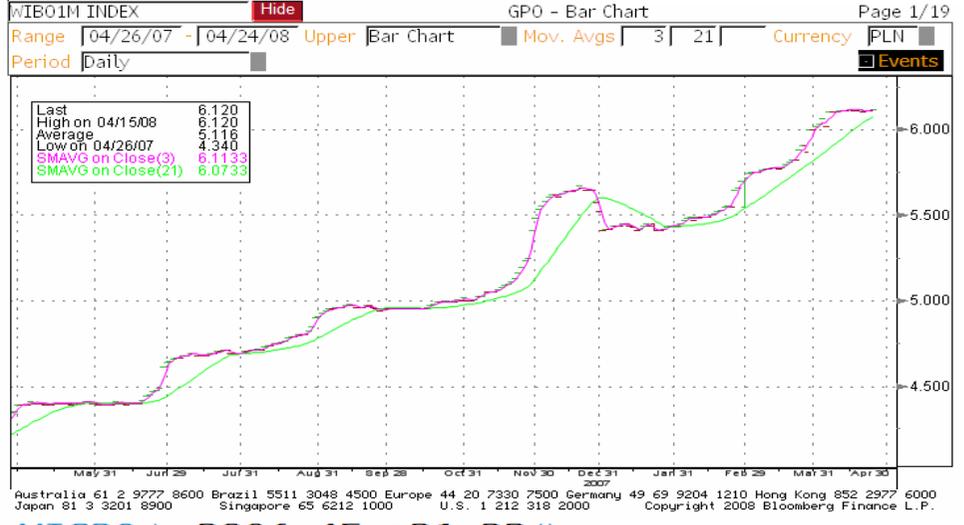
Australia 61 2 9777 8600 Brazil 5511 3048 4500 Europe 44 20 7330 7500 Germany 49 69 9204 1210 Hong Kong 852 2977 6000
 Japan 81 3 3201 8900 Singapore 65 6212 1000 U.S. 1 212 318 2000 Copyright 2008 Bloomberg Finance L.P.
 H180-386-0 25-Apr-2008 10:52:10

Chart Spot – Polen

EURPLN 3.4356 +.0026 BBLC 3.4: EUR-PLN Währung 5Y
 At 11:06 Op 3.4332 Hi 3.4389 Lo 3.4250 Prev 3.43:



WIBO1M 6.120Y as of close 4/24 Kurze Zinsen – Polen 1Y



At 11:07 Op 2902.05 Hi 2910.68 Lo 2889.74 Aktienindex – Polen 5Y



WIG20 ↓ 2906.45 +21.23 W Aktienindex – Polen 1Y
 At 10:53 Op 2902.05 Hi 2907.32 Lo 2889.74



Chart Spot – Russland

EURRUB 36.8767 - .0833 ALFB 30 EUR-RUB Währung 5Y
 At 11:07 Op 36.9566 Hi 37.0270 Lo 36.8397 Prev 36



GPO MOIB8/30 NY 25APR08 01:14 5.13/6 Kurze Zinsen – Russland 1Y
 At 11:07 Op 36.9566 Hi 37.0270 Lo 36.8397 Prev 36



At 11:08 Op 2102.83 Hi 2114.10 Lo 2102.83 Aktienindex – Russland 5Y
 RTSI\$ INDEX **Hide** GPL - Lo



At 10:54 Op 2102.83 Hi 2114.10 Lo 2102.83 Aktienindex – Russland 1Y
 RTSI\$ INDEX **Hide** GPL - Loga



Chart Spot – Türkei

EURTRY 2.0091 - .0063 BTFX 2.00
 At 11:09 Op 2.0150 Hi 2.0222 Lo 2.0030 Prev 2.015
 EURTRY CMLP CURRENCY **Hide** GPO - Bar Chart Page 1/37

Range 04/25/06 - 04/25/08 Upper Bar Chart Mov. Avgs 3 21 Currency TRY
 Period Daily Lower None Mov. Avg Events



Australia 61 2 9777 8600 Brazil 5511 3048 4500 Europe 44 20 7330 7500 Germany 49 69 9204 1210 Hong Kong 852 2977 6000
 Japan 81 3 3201 8900 Singapore 65 6212 1000 U.S. 1 212 318 2000 Copyright 2008 Bloomberg Finance L.P.
 H180-386-0 25-Apr-2008 11:09:30

TRLIB1M 15.5125 - .0063 15.5125/16.4300
 At 10:17 Op 15.9713 Hi 15.9713 Lo 15.5125
 TRLIB1M INDEX **Hide** GPO - Bar Chart Page 1/19

Range 04/26/07 - 04/25/08 Upper Bar Chart Mov. Avgs 3 21 Currency TRL
 Period Daily Lower None Mov. Avg Events



Australia 61 2 9777 8600 Brazil 5511 3048 4500 Europe 44 20 7330 7500 Germany 49 69 9204 1210 Hong Kong 852 2977 6000
 Japan 81 3 3201 8900 Singapore 65 6212 1000 U.S. 1 212 318 2000 Copyright 2008 Bloomberg Finance L.P.

XU100 43490.61 Hi 43896.91 Lo 43490.61 Aktienindex – Türkei 1Y
 XU100 INDEX **Hide** GPL - Logarithmic Chart Page 1/17

Range 04/25/03 - 04/25/08 Upper Bar Chart Mov. Avgs 3 21 Currency TRY
 Period Weekly Lower None Mov. Avg Events



Australia 61 2 9777 8600 Brazil 5511 3048 4500 Europe 44 20 7330 7500 Germany 49 69 9204 1210 Hong Kong 852 2977 6000
 Japan 81 3 3201 8900 Singapore 65 6212 1000 U.S. 1 212 318 2000 Copyright 2008 Bloomberg Finance L.P.
 H180-386-0 25-Apr-2008 11:10:01

XU100 43812.03 +621.78 i Aktienindex – Türkei 1Y
 XU100 INDEX **Hide** GPL - Logarithmic Chart Page 1/17

Range 04/25/07 - 04/25/08 Upper Bar Chart Mov. Avgs 3 21 Currency TRY
 Period Daily Lower None Mov. Avg Events



Australia 61 2 9777 8600 Brazil 5511 3048 4500 Europe 44 20 7330 7500 Germany 49 69 9204 1210 Hong Kong 852 2977 6000
 Japan 81 3 3201 8900 Singapore 65 6212 1000 U.S. 1 212 318 2000 Copyright 2008 Bloomberg Finance L.P.
 H180-386-0 25-Apr-2008 10:56:25

Chart Spot – Brasilien

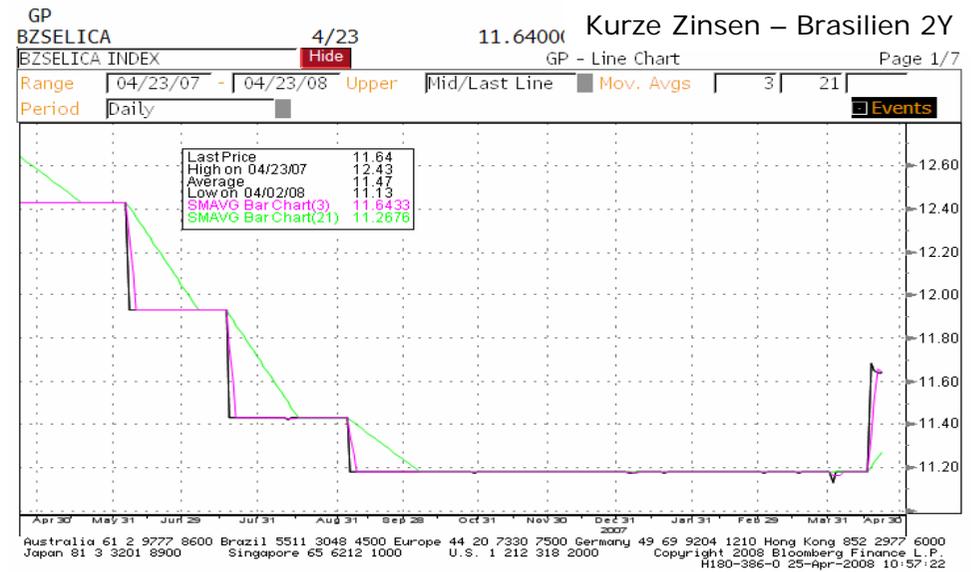
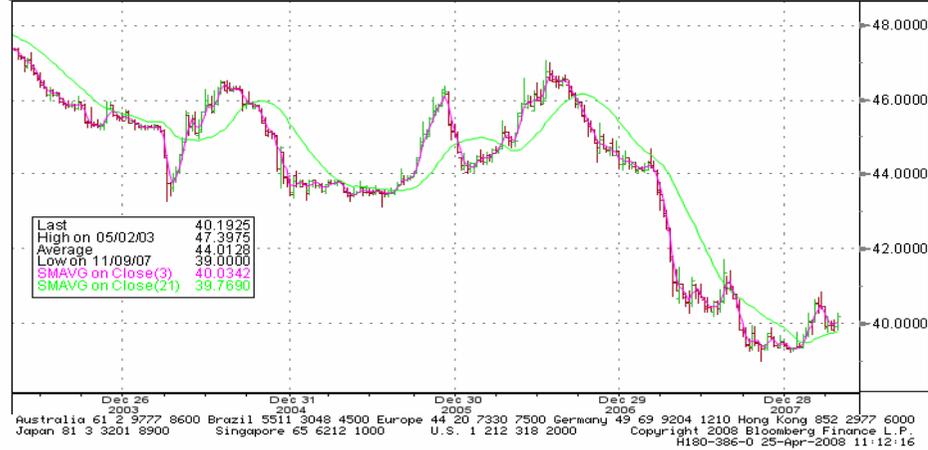


Chart Spot – Indien

INR 40.1925 +.0175 ABNA 40.1925/40.1
 At 11:12 Op 40.1550 Hi 40.2650 Lo 40.1300 Prev 40.1750 INR Währung 5Y

INR CNPL CURRENCY **Hide** GP0 - Bar Chart Page 1/22
 Range 04/25/03 - 04/25/08 Upper Bar Chart Mov. Avgs 3 21 Currency INR
 Period Weekly Events



NSERB1M 16.61 -.05
 At 08:25 Op 6.61 Hi 6.61 Lo 6.61 Kurze Zinsen – Indien 1Y

NSERB1M INDEX **Hide** GP - Line Chart Page 1/10
 Range 04/26/07 - 04/25/08 Upper Mid Line Mov. Avgs 3 21 Currency INR
 Period Daily Events



At 11:12 Op 16781.97 Hi 17054.00 Lo 16781.97 Aktienindex – Indien 5Y

SENSEX INDEX **Hide** GPL - Logarit
 Range 04/27/03 - 04/20/08 Upper Bar Chart Mov. Avgs 3 21 Currency INR
 Period Weekly Lower None Mov. Avg Events



SENSEX ↑17017.80 +296.72 Aktienindex – Indien 1Y

SENSEX INDEX **Hide** GP0 - Bar Chart Page 1/20
 Range 04/25/07 - 04/25/08 Upper Bar Chart Mov. Avgs 3 21 Currency INR
 Period Daily Lower None Mov. Avg Events



Chart Spot – China

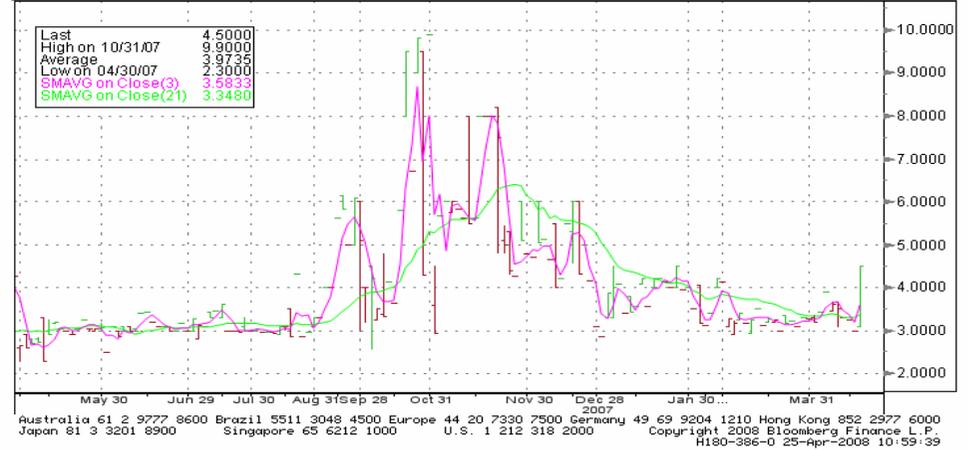
CNY 7.0071 +.0196 CFES 7.0060/7.0082 CNY Währung 5Y
 At 11:12 Op 6.9875 Hi 7.0094 Lo 6.9836 Prev 6.9875

CNY CMPL CURNCY GPO - Bar Chart Page 1/22
 Range 04/25/03 - 04/25/08 Upper Bar Chart Mov. Avgs 3 21 Currency CNY
 Period Weekly Lower None Mov. Avg Events



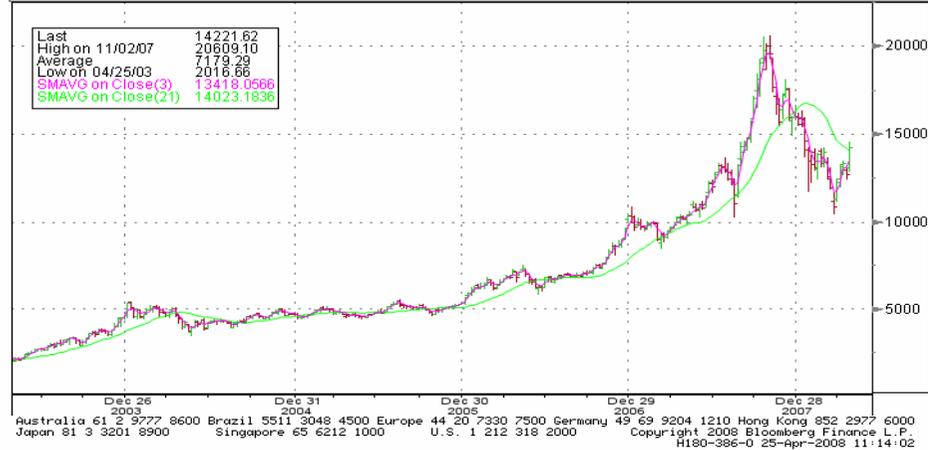
IB001M 4.5000Y as of close 4/22 Kurze Zinsen – China 1Y
 Vol 179,000y

IB001M INDEX GPO - Bar Chart Page 1/28
 Range 04/27/07 - 04/22/08 Upper Bar Chart Mov. Avgs 3 21 Currency CNY
 Period Daily Lower None Mov. Avg Events



At DELAYED Op 14523.46 Hi 14549.11 Lo 14153.75 Aktienindex – China 5Y

HSCEI INDEX GPO - Bar C
 Range 04/25/03 - 04/25/08 Upper Bar Chart Mov. Avgs 3 21 Currency HKD
 Period Weekly Lower None Mov. Avg Events



At DELAYED Op 14523.46 Hi 14549.11 Lo 14153.75 Aktienindex – China 1Y

HSCEI INDEX GPO - Bar C
 Range 04/25/07 - 04/25/08 Upper Bar Chart Mov. Avgs 3 21 Currency HKD
 Period Daily Lower None Mov. Avg Events

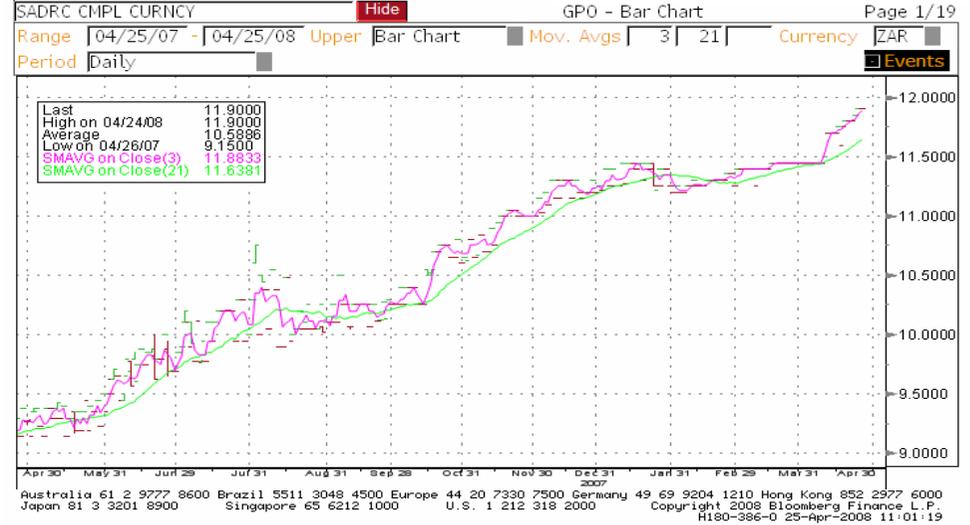


Chart Spot – Südafrika

ZAR ↑ 7.6450 - .0444 ANON 7.6425/7.64 ZAR Währung 5Y
 At 11:14 Op 7.6901 Hi 7.7506 Lo 7.6223 Prev 7.6894



SADRC 11.9000 unch ABSA 1 Kurze Zinsen – Südafrika 1Y
 At 08:21 Op .0000 Hi .0000 Lo .0000 Prev 1



At DELAYED Op 29140.41 Hi 29381.62 Lo 28919.7 Aktienindex - Südafrika 5Y
 TOP40 INDEX GPL - Logc



At DELAYED Op 29140.41 Hi 29381.62 Lo 28919.7 Aktienindex – Südafrika 1Y
 TOP40 INDEX GPL - Loga



11 | Erläuterungen und Abkürzungen

Begriffserläuterungen , Abkürzungen

alphabetisch sortiert

BOBOR01M	kurzfr. Zinsen	Ungarn	1 Monat	EM	Emerging Markets
BRL	Währung	Brasilien	Real zum USD	KGV	Kurs Gewinn Verhältnis
BUX	Aktienindex	Ungarn	Budapest Stock Exchange Index	Long	Kauf einer Position
BZSELICA	kurzfr. Zinsen	Brasilien	Overnight	MSCI	Morgan Stanley Capital International
IBO01M	kurzfr. Zinsen	China	1 Monat	P/BV	Price Book Value / Kurs Buchwert
CNY	Währung	China	Renmimbi zum USD	PE	Price/Earnings oder Kurs/Gewinn Verhältnis
DFMGI	Aktienindex	Dubai	Dubai Financial Market General Index	Shorten	Leerverkauf einer nicht bestehenden Position
DSM	Aktienindex	Quatar	Doha Sec. Market 20		
EURCZK	Währung	Tschechien	Krone zum Euro		
EURHUF	Währung	Ungarn	Forint zum Euro		
EURPLN	Währung	Polen	Zloty zum Euro		
EURRUB	Währung	Russland	Rubel zum Euro		
EURTRY	Währung	Türkei	Lira zum Euro		
HSCEI	Aktienindex	China	Hang Seng China Enterprise Index		
IBOV	Aktienindex	Brasilien	Brazil Bovespa Index		
INR	Währung	Indien	Rupie zum USD		
JPY	Währung	Japan	Yen zum USD		
MOIB8/30	kurzfr. Zinsen	Russland	30 Tage		
MXLA	Aktienindex	Südamerika	MSCI EM Latin America		
MXMS	Aktienindex	Asien	MSCI EM Asia		
MXMU	Aktienindex	Osteuropa	MSCI EM Europe		
NSERB1M	kurzfr. Zinsen	Indien	1 Monat		
PRIB01W	kurzfr. Zinsen	Tschechien	1 Woche		
PX	Aktienindex	Tschechien	Prague Stock Exchange		
RTSI\$	Aktienindex	Russland	Russian Trading System Index		
SADRC	kurzfr. Zinsen	Südafrika	3 Monat		
SASEIDX	Aktienindex	Saudi Arabien	Tadawul All Share Index		
SENSEX	Aktienindex	Indien	Bombay Stock Exchange Index		
TKTB01M	kurzfr. Zinsen	Türkei	1 Monat		
TOP40	Aktienindex	Südafrika	Top40		
WIBO1M	kurzfr. Zinsen	Polen	1 Monat		
WIG20	Aktienindex	Polen	Warschau Stock Exchange 20		
XU100	Aktienindex	Türkei	Istanbul Stock Exchange 100		
ZAR	Währung	Südafrika	Rand zum USD		

Für weitere Informationen oder fehlende Begriffe suchen Sie bitte Kontakt mit: harald.gallob@advisoryinvest.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Advisory Invest GmbH

Grüngasse 16
1050 Wien

Geschäftsführer:

Mag. Gerhard Hennebichler
Franz Weber

Redaktion und Fondsmanagement:

Mag. Harald Gallob

Telefon: +43 (0) 1 512 66 66 - 40

Fax: +43 (0) 1 512 66 66 - 25

E-Mail: harald.gallob@advisoryinvest.at

Homepage: www.advisoryinvest.at

Der Advisory Report / EAST ist eine **Marketingmitteilung** der Advisory Invest GmbH.

Advisory Invest GmbH weist darauf hin, dass der Advisory Report / EAST **nicht** unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt wurde und auch **nicht** dem Verbot des Handelns im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt.

Der Advisory Report / EAST versteht sich als **kostenloses Anregungs- und Informationsmedium** und erhebt keinen Anspruch auf umfassende Informationen. Der Advisory Report / EAST ist eine Publikation, die einen Überblick über das aktuelle Chancen-/Risiken-Weltbild des Fondsmanagementteams der Advisory Invest GmbH bezüglich der wesentlichen Anlageinstrumente in Emerging Markets gewähren soll.

Bei den dargebotenen Inhalten, Grafiken und Texten handelt es sich trotz sorgfältigster Recherchen um keine abgeschlossene Anlageempfehlung, sondern ausschließlich um die persönliche Meinung der Autoren. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir keinerlei Haftung für das Eintreten der Prognosen oder die Richtigkeit der darin verwendeten Grafiken oder Aussagen übernehmen können.

Die im Advisory Report / EAST dargebotenen Inhalte, Grafiken und Texte stellen keine Anlageberatung im Sinne des WAG 2007 dar. Advisory Invest GmbH versucht nur im transparenten Umgang mit Investoren mögliche Investmentperspektiven und –umsetzungen darzustellen. Es hängt auch von der kurzfristigen Entwicklung der Märkte ab, ob eventuell angeführte Einzeltitel und einzelne Märkte überhaupt in den von Advisory Invest GmbH gemanagten Investmentfonds gekauft werden.

Das Erscheinungsintervall des Advisory Report / EAST ist unregelmäßig, meist jedoch in dreimonatigem Intervall.